

**RS OGH 2005/10/6 6Ob187/05a,  
4Ob23/14g, 2Ob212/13k, 2Ob186/15i,  
2Ob86/17m, 8Ob138/17b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.10.2005

## Norm

ZPO §393 Abs1

ZPO §228 D

## Rechtssatz

Bei Feststellungsbegehren über die Haftung für künftige Schäden darf kein Zwischenurteil über den Grund des Anspruchs gefällt werden, weil für die Bejahung des Anspruchsgrundes alle Anspruchsvoraussetzungen feststehen müssen, dann aber schon eine Endentscheidung über den Feststellungsanspruch gefällt werden kann. Entweder das Feststellungsbegehren besteht zu Recht, weil mit künftigen Schäden zu rechnen ist, dann kann ihm schon jetzt stattgegeben werden, oder künftige Schäden sind auszuschließen, dann ist es zur Gänze schon jetzt abzuweisen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 187/05a  
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 187/05a
- 4 Ob 23/14g  
Entscheidungstext OGH 25.03.2014 4 Ob 23/14g  
Vgl auch
- 2 Ob 212/13k  
Entscheidungstext OGH 09.07.2014 2 Ob 212/13k  
nur: Entweder das Feststellungsbegehren besteht zu Recht, weil mit künftigen Schäden zu rechnen ist, dann kann ihm schon jetzt stattgegeben werden, oder künftige Schäden sind auszuschließen, dann ist es zur Gänze schon jetzt abzuweisen. (T1)
- 2 Ob 186/15i  
Entscheidungstext OGH 19.01.2016 2 Ob 186/15i  
Auch
- 2 Ob 86/17m  
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 2 Ob 86/17m
- 8 Ob 138/17b  
Entscheidungstext OGH 23.02.2018 8 Ob 138/17b  
nur: Bei Feststellungsbegehren über die Haftung für künftige Schäden darf kein Zwischenurteil über den Grund des Anspruchs gefällt werden. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120248

## Im RIS seit

05.11.2005

## Zuletzt aktualisiert am

27.07.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)